

„Tussauds“ im Bayerwald



Aus Stoff und Wachs fertigte Künstlerin Maria Pscheidl-Krystek (1923–2002) die 264 Figuren ihrer „Pscheidl-Krippe“, die ihren Vorbildern wie aus dem Gesicht geschnitten sind. Franz Josef Strauß, den Papst, auch sich selbst und Josef Pscheidl (siehe Foto) verewigte sie – eine Bayerwald-Miniversion von Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett. Bis 26. November ist die Krippe im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen zu sehen, Mo.–Fr. 8–17 Uhr, Sa., So., Fei. 10–17 Uhr. – pnp/F.: rp